

# gfo-Mitteilungen

## Ergebnisse vom gfo-Student-Award 2018 und Ausschreibung für gfo-Student-Award 2019

Beim 11. gfo-Jahreskongress für Organisation und Management wurden am 17. Oktober 2018 in Düsseldorf erstmalig herausragende Masterarbeiten aus dem Themenbereich »Organisation« mit dem gfo-Student-Award ausgezeichnet. Damit unterstreicht die gfo ihre zentrale Rolle in der Nachwuchsförderung. Es wurden Preise in zwei Kategorien verliehen – ein Award der Experten-Jury und eine Auszeichnung durch das Kongresspublikum. Beide Preise waren jeweils mit 500 € dotiert. Studierende bzw. Absolventinnen/Absolventen und die betreuenden Hochschullehrenden waren eingeladen, Masterarbeiten aus dem Themenbereich »Organisation«, die an einer deutschen Hochschule eine exzellente Note erhalten hatten, einzureichen.

Die aus der Jury-Bewertung resultierende Platzierung war wie folgt:

### 1. Platz

(Gewinnerin der 500 Euro Prämie):

**Frau Kristin Bub** (Prof. Dr. Silke F. Heiss)

### 2. Platz

**Frau Kathrin Harnischmacher** (Prof. Dr. Julia Naskrent)

**Herr Lars Uennigmann** (Prof. Dr. Wolfgang Buchholz)

### 3. Platz

**Frau Alice Rettig** (Prof. Dr. Georg Schreyögg)

**Frau Sandra Schulte** (Prof. Dr. Christian Rennert)

### 4. Platz

**Herr Philipp Amely** (Prof. Dr. Thomas Ehrmann)

**Herr Florian Hahn** (Prof. Dr. Frank Müller)

**Frau Melanie Ihlefeldt** (Prof. Dr. Sarah Hatfield)

**Herr Rico Kremer** (Prof. Dr. Miriam Zschoche)



Die gfo-Student-Award-Finalisten beim gfo-Kongress am 17. Oktober 2018. Von links nach rechts: Alice Rettig, Kathrin Harnischmacher, Kristin Bub, Marcel Maurer, Lars Uennigmann, Rico Kremer, Sandra Schulte

**Herr Marcel Maurer** (Prof. Dr. Norbert Bach)

Die aus der Publikums-Bewertung resultierende Platzierung ist wie folgt:

### 1. Platz

(Gewinnerin der 500 Euro Prämie):

**Frau Kristin Bub** (Prof. Dr. Silke F. Heiss)

### 2. Platz

**Herr Marcel Maurer** (Prof. Dr. Norbert Bach)

### 3. Platz

**Frau Sandra Schulte** (Prof. Dr. Christian Rennert)

### 4. Platz

**Frau Kathrin Harnischmacher** (Prof. Dr. Julia Naskrent)

**Frau Alice Rettig** (Prof. Dr. Georg Schreyögg)

### 5. Platz

**Herr Rico Kremer** (Prof. Dr. Miriam Zschoche)

**Herr Lars Uennigmann** (Prof. Dr. Wolfgang Buchholz)

Alle aufgeführten Arbeiten fanden unabhängig von der letztendlich resultierenden Platzierung ein sehr großes Interesse beim Fachpublikum des gfo-Kongresses und es entwickelte sich ein angeregter und intensiver Austausch zwischen den Verfasserinnen/Verfassern, den betreuenden Hoch-

schullehrenden und den Kongressteilnehmenden.

Aufgrund des sehr positiven Feedbacks von allen Beteiligten wird es auch 2019 wieder einen gfo-Student-Award in den beiden Kategorien Jury-Award und Publikums-Award geben. Daher sind Studierende bzw. Absolventinnen/Absolventen und die betreuenden Hochschullehrenden erneut eingeladen, bereits vollständig abgeschlossene und benotete Masterarbeiten aus dem Themenbereich »Organisation«, die an einer deutschen Hochschule erstellt wurden und eine exzellente Note (1,3 oder besser) erhalten haben, einzureichen. Die Arbeiten sollen einen deutlichen Praxisbezug aufweisen und zur (auszugsweisen) Veröffentlichung freigegeben sein. Weiterhin muss das Erstgutachten der Arbeit beigefügt sein. Zugelassen sind Arbeiten, die im Zeitraum 1. Mai 2018 – 30. April 2019 abschließend benotet worden sind (gemäß Gutachten).

Bitte reichen Sie Masterarbeiten mit Erstgutachten, die den zuvor aufgeführten Bedingungen entsprechen, bis einschließlich zum 20. Mai 2019 als pdf-Dateien unter folgender E-Mail-Adresse ein: [studentaward@gfo-web.de](mailto:studentaward@gfo-web.de).

Bei Fragen zum gfo-Student-Award wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Thomas Russack ([thomas.russack@gfo-web.de](mailto:thomas.russack@gfo-web.de)).

Neujahr 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen in der gfo, liebe Freundinnen und Freunde der gfo,

zum Start in unser zweites Jahr gilt unser Dank Ihnen und Euch – ganz konkret für Euer Interesse, mit dem Ihr diesen Brief lest und ganz allgemein für die gute Zusammenarbeit in unserem ersten gemeinsamen Jahr, das wir sehr erfolgreich abgeschlossen haben, indem wir gemeinsam:

- an unserem Bild für die Zukunft der gfo (Vision) und unseren Ideen für den Weg dahin (Strategie) gearbeitet haben,
- die Neupositionierung von gfo und zfo in Angriff genommen haben,
- die Rahmenbedingungen für die Regionalarbeit und die CoPs gestärkt haben,
- und in der Konsequenz die Reaktivierung mehrerer Regionalgruppen und den Neustart von mehreren CoPs vorbereitet haben,
- die Prozesse, Strukturen und Kulturen für die gfo skizziert und wo notwendig auch fixiert haben,
- um auch die hartnäckigen Probleme mit den zu automatisierenden Prozessen der Geschäftsstelle, den IT-Systemen für die Mitgliederbetreuung, der Rechtskonformität der Prozeduren (DSGVO), der Transparenz unserer Finanzen und der Modernität unserer Satzung zu lösen.

Regionalleiter unter sich: Antje Cordes (HB), Alfons Jacob (PB), Werner Merkle (KA), Florian Schuster (UL), Bodo Frenk (B)



Timm Moritz Hector (Wikimedia) im Gespräch mit Dr. Lütke Schwienhorst (Präsident der gfo)

So »ganz nebenbei« haben wir in diesem Jahr auch noch

- ein neues Design für die gfo entwickelt,
- und in der Konsequenz einen neuen Webauftritt gestaltet und gelauncht,
- den besten gfo-Kongress in der Zeit der Zusammenarbeit mit Management Circle vorbereitet und durchgeführt,
- den gfo-Student-Award für die beste Masterarbeit im Fach Organisation ins Leben gerufen und mit viel Lob von allen Beteiligten durchgeführt,
- uns über das vielfältige Angebot an Themen und Formaten in den Regionen gefreut,
- die CoP »Agile Organisation« mit zwei ganztägigen Treffen in vollständiger Selbstorganisation erlebt,



Prof. Dr. Guido Fischermanns (Vorstand der gfo) im Gespräch mit Bodo Frenk (Regionalleiter Berlin)

- die XING-Gruppe der gfo als Kern unserer Social-Media-Aktivitäten belebt,
- neue Partnerschaften gestartet (RKW, isb) und alte wiederbelebt (SGO, ÖVO),
- und last-but-not-least: den langjährigen Negativtrend bei den Finanzen endlich zum Guten gewendet.

So sind wir sehr stolz auf unser Team, das alle diese Leistungen (und manche mehr) vollständig im Ehrenamt, d. h. ohne jegliche Bezahlung (sogar die Reisekosten werden nur anteilig über Pauschbeträge erstattet) gestemmt hat. Darin kommt eine große Begeisterung für unsere gemeinsame Sache und ein guter Zusammenhalt im Team zum Ausdruck.

Und weil wir im gerade gestarteten Jahr noch einiges mehr vorhaben, suchen wir auch dringend nach MitgestalterInnen, die mit uns diese Begeisterung teilen und Freude daran haben, sich in einem guten Team zu engagieren.

Nachdem wir in 2018 mit Prof. Dr. *Guido Fischermanns* einen guten alten Bekannten der gfo neu für das Team gewinnen konnten, besteht nun unser dringendster Bedarf für die Ergänzung des Vorstands im Bereich Marketing/Kommunikation/Vertrieb. Wer sich also entweder selber interessiert oder jemanden kennt, den/die wir interessieren könnten, darf jederzeit Interesse bekunden oder uns einen Tipp geben. (s. a. die Anzeige »Einladung zum Engagement« auf der Umschlagseite).

Für die Verstärkung unserer Regionalteams suchen wir auch noch Menschen, die mit uns die Freude an Organisations-themen – in Theorie und Praxis – teilen. Speziell solche Menschen, bei denen die Freude auch so weit geht, dass sie sich



Der Vorstand im Workshop: Thomas Russack, Antje Cordes, Simone Glitsch, Kai Krings

auch ganz praktisch und handfest an der Organisationsarbeit beteiligen mögen. Sie melden sich am besten direkt bei *Antje Cordes* unter [Antje.Cordes@gfo-web.de](mailto:Antje.Cordes@gfo-web.de).

Wir bieten dafür (mindestens):

- eine Gemeinschaft von begeisterten Profis im Fach,
- interessante Inputs für die eigene fachliche und persönliche Entwicklung,
- einen stabilen Rahmen der gefestigten Organisation,
- eine Plattform mit Spielraum für Experimente mit neuen Inhalten und Methoden,
- einen Zugang zu vielfältiger Expertise im Team,

- eine renommierte Fachzeitschrift für eigene Publikationen,
- ein Netzwerk für eigene Kontakte.

Unsere Pläne für 2019 beinhalten neben der erfolgreichen Fortführung der Initiativen aus 2018 (was schon eine anspruchsvolle Aufgabe darstellt) zusätzlich die folgenden Elemente:

- Wir werden eine Premium-Mitgliedschaft, die wir nach dem erfolgreichen Vorbild unserer Schweizer Kollegen skizziert haben, nun mit einem Pionierunternehmen testen und nach Auswertung dieser ersten Erfahrungen in unseren Zielgruppen etablieren.
- Wir planen, die ersten systematischen

Kampagnen zur Gewinnung neuer Mitglieder zu fahren – unter (orchestrierter) Nutzung aller Kanäle (Website, Newsletter, zfo, XING etc.).

- Wir werden das Geschäftsfeld »Zertifizierung« systematisch entwickeln und betreiben.
- Wir wollen den neu im Kalender positionierten PSD wieder zum Erfolg führen.

Und im Vorstand wollen und werden wir weiter das Team entwickeln (z. B. auf zwei Workshops), dabei die Zusammenarbeit in den verantworteten Prozessen stärken und die gegenseitige Unterstützung ausbauen.

Und bei alledem gilt es auch, weiterhin viel Spaß bei der gemeinsamen Arbeit zu haben.

So laden wir alle ein, die auch Freude an dieser Arbeit haben, die gfo mit uns gemeinsam zu gestalten. Denn der Abschluss des ersten Jahrhunderts der gfo steht für 2022 im Kalender – und damit der Start ins zweite Jahrhundert auf unserer Agenda.

Auf ein Neues, auf die Organisation!

Herzliche Grüße

*Dr. Rudolf Lütke Schwienhorst*  
(Präsident)

*Prof. Dr. Thomas Russack*  
(Vizepräsident)

*Antje Cordes – Prof. Dr. Guido Fischermanns – Simone Glitsch – Dr. Kai Krings*  
(Vorstand der gfo – Gesellschaft für Organisation e.V.)